

H. Jatroburg am 8 Nov. 1830.

Ich habe im Laufe von mehreren Jahren nicht ganz un-
 bedeutende Sammlung antiker, besonders griechischer Münzen gesam-
 munggebracht, die ich jetzt veräußern möchte, und die ich Ihnen, mein aus-
 gezeichnetes Freund, für Ihr akademisches Museum anbieten, vorzüglichst
 daß die Umstände und Mittel d. h. eines Kunden dieser Art gütlicher.
 Meiner Münzen gesammelt in 3 Haupt-Abtheilungen, von der wohl gewiß, nämlich
 die der Asiaticen und die der griechischen Könige- und Reichs-Münzen. Ihre Ant.
 und Schönheit nicht unvollständig sind. Die Sammlung der Asiaticen ist sehr reich (über
 200) und enthält das Gold und Silber dieser Dynastie n. b. Artaxerxes I, Mithra-
 dates, Onanes (in 3 verschiedenen Formen) u. s. w. Die griechischen Münzen bestehen
 sowohl in Silber als in Kupfer mit Kopf und Rückseite; sie betragen sich auf etwa
 mehr als 200 Stück. Die 3^{te} Abtheilung besteht die römischen Münzen und ist weniger
 bedeutend, obgleich nicht ohne wertvolle Stücke. Wenn Sie glauben, auch meine Vor-
 schlag eingehen zu können, so würde ich Ihnen antichristliche Gegenstände der Münzen stellen.
 Unter der Hand kann ich jetzt auch noch nicht sagen; es soll aber gewiß billig sein.
 Man sieht nicht's feiner (versteht sich mit einem bedeutenden Rabatt) zum Kaufe stehen,
 oder ich würde D. H. Grate die die Abfertigung bitten, oder wie Sie es sonst wünschen mögen.

Ich kann mich dieser Veranstaltung, mein Dankbar bei Ihnen versichern und
 die der antichristlichen Gesellsch. und Freundschaft annehmen zu können, mit der ich un-
 verändert bin

JH

Friedrich Adlung.

